

### Rolf Röhl gestorben

Zehn Tage vor seinem siebzigsten Geburtstag ist der langjährige Starter und Kampfrichter **Rolf Röhl** nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben.

Rolf Röhl stammte aus Düsseldorf und verlegte seinen Wohnsitz 2001 nach seiner Pensionierung nach Manderscheid im Kreis Bernkastel-Wittlich, wo sein Bruder Dieter Röhl wohnte. Schon bald suchte er den Kontakt zu den Leichtathleten, vor allem aber zu Rolf Zang und Ludwig Beißel. Hier im Kreis herrschte zu der Zeit ein extremer Mangel an einem versierten Starter. Dieser Mangel wurde damals häufig durch die Hilfsbereitschaft der Trierer Starter abgestellt.

Rolf Röhl stellte sich gleich als Starter zur Verfügung und konnte auf seine DLV-Prüfungen und zahlreichen Einsätze im LV Nordrhein hinweisen. Wie sich zeigte, konnten wir bald feststellen, welchen Glücksgriff wir mit „unserem“ Rolf gemacht hatten. Mit großer Sachkunde, einem energischen aber auch freundlichen Auftreten und seiner rheinischen Lebensfreude sorgte er für einen ganz neuen Schwung bei unseren Veranstaltungen. Zusammen bildete er mit Hans-Peter Schon, dem jetzigen Kreisvorsitzenden des Moselkreises, eine sichere Bank bei der Zeitmessung und im Startablauf bei unseren Veranstaltungen bis hinauf zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Häufig waren er und H.P. Schon die Ersten und Letzten bei den Veranstaltungen, die das Stadion betreten und verließen.

Höhepunkt in seinem Starter- und Kampfrichterleben war sein Einsatz bei den Olympischen Spielen 1972 in München, wo er zum Kern des Kampfrichterteams gehörte.

Der Leichtathletik-Verband Rheinland würdigte die Verdienste von Rolf Röhl mit der Bronzenen Ehrennadel im Jahre 2004 und mit der Silbernen Ehrennadel im Jahre 2009.

Schon frühzeitig mahnte Rolf Röhl uns, einen Nachfolger für den Starterposten zu finden und ausbilden zu lassen. Wir fanden in der Person von Claus Reyheller vor einem Jahr den Nachfolger, der von Rolf Röhl noch intensiv in Feinheiten des Starterwesens eingewiesen wurde.

## Nachruf Rolf Röhl

Geschrieben von: Ludwig Beißel

---

Wer konnte auch ahnen, als Rolf Röhl sich von uns im Herbst 2009 verabschiedete, dass er schwerkrank war und als Folge der sich rasch entwickelnden Erkrankung nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt das zeitliche am 1. Juli 2010 segnete. Schon in seinem schriftlichen Vermächtnis hatte der bescheidene Mensch Rolf Röhl eine unscheinbare Beerdigung verfügt.

Der Leichtathletik-Kreis Bernkastel-Wittlich wird seinem verstorbenen Starter ein ehrendes Gedenken bewahren.

